

**Protokoll
über die 61. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 24.05.2016**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	ab TOP 3
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 3
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	
Schulte, Bernd	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 3

stellvertretende Mitglieder

Herweg, Susanne	entsandt durch CDU-Fraktion	
Romanski, Julia-Kornelia	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Nottebaum, Bernd
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schuklat, Thomas
Thiele, Andreas
Tillmann, Matthias
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Schröder, Philip

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung vom 10.05.2016 (öffentlicher Teil)

3. Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

4. Wiedervorlage/n

- 4.1. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00417/2015

- 4.2. Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg; Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin im 1. Beteiligungsverfahren
Vorlage: 00673/2016

5. Vorlage/n

- 5.1. Besetzung von 4 vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung.
Vorlage: 00731/2016

- 5.2. Änderung der Vergaberichtlinie für den Annette-Köppinger-Preis
Vorlage: 00730/2016

- 5.3. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2016
Vorlage: 00729/2016

- 5.4. Bebauungsplan Nr. 89.16 "Mueß - Alte Fähre"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00660/2016

- 5.5. Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz - Birkenstraße",
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 00704/2016

- 5.6. Bebauungsplan Nr. 85.13 "Zentraldepot für Archäologie und Staatliches
Museum Schwerin" - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 00710/2016

- 5.7. Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus,
Projektauftrag 2016
Bewerbung mit dem Projekt "Umbau Pianoforte-Fabrik der Gebr. Perzina
zum Kultur-Leuchtturm in Schwerin"
Vorlage: 00717/2016

- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 6.1. Erhalt Sprachheilpädagogisches Förderzentrum Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Änderungsantrag: SPD-Fraktion
Vorlage: 00695/2016

- 6.2. Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzepts für die Landeshauptstadt
Schwerin
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 00636/2016

- 6.3. Widerspruch zum Factory Outlet Center Wittenburg einlegen
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 00687/2016

7. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

8. Sonstiges

- 8.1. Informationen der Oberbürgermeisterin

- 8.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow eröffnet die 61. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung vom 10.05.2016 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.05.2016, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 8, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Information zur Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Zur heutigen Sitzung wurde eine Information zur aktuellen Flüchtlingssituation in der Landeshauptstadt Schwerin versandt und in die Informationssysteme zu diesem Tagesordnungspunkt eingestellt.

Herr Ruhl ergänzt die vorliegenden schriftlichen Informationen und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

zu 4 Wiedervorlage/n

**zu 4.1 Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00417/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 28.01.2016 einstimmig mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Es wird folgender zweiter Beschlusspunkt ergänzt:

Punkt 2.)

„Im Rhythmus von 2 Jahren ist eine Überprüfung der Entgelte durch die Verwaltung vorzunehmen.“

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 12.05.2016 einstimmig mit folgenden Ergänzungen der Anlage zugestimmt:

Die Entgeltordnung wird wie folgt geändert:

1.

Der § 3 Abs. 1 des Entwurfs der Entgeltordnung wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Schulen können eine regelmäßige oder auch teilweise Nutzung für den Unterricht bis zum 30.04. eines Kalenderjahres für das jeweils kommende Schuljahr beantragen.“

2.

Dem § 11 des Entwurfs der Entgeltordnung wird folgender Satz hinzugefügt:

„Die Schulträger und *der für Bildung zuständige Ausschuss* werden spätestens zum 31.03. eines Jahres über die voraussichtliche Höhe des zu erwartenden Entgelts informiert.“

3.

In § 11 wird der Satz 6 wie folgt neu gefasst:

„Bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 gelten die Sätze der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin durch den Schulsport vom 17.10.2005 fort.“

2.)

Die Oberbürgermeisterin nimmt wie folgt zu den Änderungen aus den Fachausschüssen Stellung:

- Die Änderung aus dem Ausschuss für Finanzen wird von der Verwaltung übernommen.
- Die Änderungen aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zum Punkt 1 und Punkt 2 werden von der Verwaltung übernommen.
- Zu den Änderungen aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales im Punkt 3 schlägt die Oberbürgermeisterin einen Kompromiss vor.
„Bis zum **31.08.2017** gelten die Sätze der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin durch den Schulsport vom 17.10.2005 fort.“

Die Oberbürgermeisterin ändert die Beschlussvorlage der Verwaltung (hier Anlage Entgeltordnung) im Ergebnis der Aussprache wie folgt:

§ 15 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung *zum 31.08.2017* in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin vom 17.10.2005 außer Kraft.

Nach eingehender Diskussion werden die Änderungen und der Kompromissvorschlag der Oberbürgermeisterin zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis

zu den Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis

zu den Änderungen aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Die geänderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

3.)

Herr Schulte bittet um eine Aufstellung der finanziellen Auswirkungen dieses Beschlusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.)

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin mit folgenden Änderungen:

Die Entgeltordnung wird wie folgt geändert:

1.

Der § 3 Abs. 1 des Entwurfs der Entgeltordnung wird wie folgt neu gefasst:
„(1) Schulen können eine regelmäßige oder auch teilweise Nutzung für den Unterricht bis zum 30.04. eines Kalenderjahres für das jeweils kommende Schuljahr beantragen.“

2.

Dem § 11 des Entwurfs der Entgeltordnung wird folgender Satz hinzugefügt:
„Die Schulträger und der für Bildung zuständige Ausschuss werden spätestens zum 31.03. eines Jahres über die voraussichtliche Höhe des zu erwartenden Entgelts informiert.“

3.

In § 11 wird der Satz 6 wie folgt neu gefasst:

„Bis zum 31.08.2017 gelten die Sätze der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin durch den Schulsport vom 17.10.2005 fort.“

4.

§ 15 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung *zum 31.08.2017* in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Schwerin vom 17.10.2005 außer Kraft.

2.)

Im Rhythmus von 2 Jahren ist eine Überprüfung der Entgelte durch die Verwaltung vorzunehmen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.06.2016 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

061/HA/0491/2016

**zu 4.2 Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg; Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin im 1. Beteiligungsverfahren
Vorlage: 00673/2016**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat die Beschlussvorlage am 14.04.2016 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 12.05.2016 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin zum ersten Entwurf der Teilfortschreibung des regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 5 Vorlage/n

**zu 5.1 Besetzung von 4 vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung.
Vorlage: 00731/2016**

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Jugend, Schule und Sport

<u>Stellenummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bewertung</u>
07955	Sozialarbeiter(in)/Pädagoge/(in)	S 14 TV SuE
02022	Sozialarbeiter(in)/Pädagoge/(in)	S 14 TV SuE
05748	Fachgruppenleiter(in) SpD/wJH	E 11 TVöD

Fachdienst Bauen und Denkmalpflege

<u>Stellenummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bewertung</u>
07097	techn. Sachbearbeiter/in Antragsbearbeitung	E 10 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

061/HA/0492/2016

**zu 5.2 Änderung der Vergaberichtlinie für den Annette-Köppinger-Preis
Vorlage: 00730/2016**

Bemerkungen:

Frau Herweg beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in einer Sondersitzung am 13.06.2016.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.06.2016 vorgesehen.

**zu 5.3 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2016
Vorlage: 00729/2016**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice; in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 05.07.2016.

**zu 5.4 Bebauungsplan Nr. 89.16 "Mueß - Alte Fähre"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00660/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet erste Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Herr Rudolf bittet darum, alle genehmigungsrechtlichen Dinge auszusetzen, solange es keine Absicherung des öffentlichen Uferweges gibt.
Dies wird von Herrn Nottebaum zugesichert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Mueß mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.06.2016.

**zu 5.5 Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz - Birkenstraße",
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 00704/2016**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Warnitz mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.06.2016.

**zu 5.6 Bebauungsplan Nr. 85.13 "Zentraldepot für Archäologie und Staatliches
Museum Schwerin" - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 00710/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Meslien bittet darum, eine Ansicht von der Rückseite, vom Ostorfer See aus zu erhalten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 21.06.2016.

- zu 5.7 Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus, Projektauftrag 2016**
Bewerbung mit dem Projekt "Umbau Pianoforte-Fabrik der Gebr. Perzina zum Kultur-Leuchtturm in Schwerin"
Vorlage: 00717/2016

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass sich die Landeshauptstadt Schwerin mit dem Projekt „Umbau der Pianoforte-Fabrik der Gebr. Perzina zum Kultur-Leuchtturm in Schwerin“ für das Bundesprogramm 2016 „Investitionen für nationale Projekte des Städtebaus“ bewirbt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

061/HA/0493/2016

- zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 Erhalt Sprachheilpädagogisches Förderzentrum Schwerin**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Änderungsantrag: SPD-Fraktion
Vorlage: 00695/2016

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2016 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Stadtvertretung spricht sich für den Erhalt eines Sprachheilpädagogischen Förderzentrums in Schwerin, unter der Maßgabe der Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2015/2016 bis 2019/2020, aus.“

2.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat am 12.05.2016 den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt und dem Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

3.)

Die Oberbürgermeisterin empfiehlt dem Hauptausschuss, mit der Beschlussfassung den Erhalt des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums Schwerins bis zum Schuljahr 2020/2021 abzusichern.

4.)

Herr Strauß, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion bittet darum, den Antrag in die nächste Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der nächsten Sitzung am 07.06.2016.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.06.2016 vorgesehen.

**zu 6.2 Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzepts für die
Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 00636/2016**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 12.05.2016 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 10.03.2016 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:
Der Termin zur Vorlage wird auf Juni 2017 verlängert.

Der Kleingartenbeirat hat dem Antrag am 23.03.2016 zugestimmt. Die Stellungnahme liegt vor und ist in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung zur **Junisitzung 2017** ein Entwicklungskonzept für die Kleingärten in der Gebietskörperschaft der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 13.06.2016 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

061/HA/0494/2016

zu 6.3 **Widerspruch zum Factory Outlet Center Wittenburg einlegen**
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 00687/2016

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat zum Antrag am 19.05.2016 nicht abschließend beraten. Die Wiedervorlage erfolgt in der nächsten Sitzung am 16.06.2016.

Beschluss:

Die Beratung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften wird abgewartet.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 21.06.2016.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.07.2016 vorgesehen.

zu 7 **Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 8 Sonstiges

zu 8.1 Informationen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

1.)

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass heute der Fördermittelbescheid für den Neubau der Beruflichen Schule Technik in der Gadebuscher Straße übergeben wurde.

Das Wirtschaftsministerium M-V unterstützt das Vorhaben mit ca. 20 Millionen Euro.

Außerdem erhält das Schweriner Aus- und Weiterbildungszentrum (SAZ) Fördermittel vom Bund und Land.

2.)

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass der Bescheid zum Antrag auf EFRE-Förderung „Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung“ auf Grundlage der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Schwerin 2025“ eingegangen wird. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

zu 8.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Frau Nagel informiert über Anwohnerbeschwerden in der „Engen Straße“. Die Anwohner kritisieren, dass sie über die Baumaßnahme nicht informiert wurden. Die Baustelle ist nicht ausgeschildert, Menschen mit Behinderungen (Rollstuhlfahrer) kommen dort nicht vorbei.

Herr Nottebaum informiert, dass es sich hier um notwendige Baumaßnahmen bei der Fa. Uhle handelt. Die Ausschilderung und die Baustelleneinrichtung werden nochmal geprüft.

Frau Nagel fragt nach, wie der aktuelle Sachstand zu den Ausgleichsmaßnahmen Am Wald ist.

Frau Nagel informiert über eine Beschwerde eines Bürgers zur Anwohnerparkzone O. Der Bürger wohnt in der Werderstraße 26 und hatte einen Infobrief von der Verwaltung im Briefkasten. Im Bürgerbüro erhielt er dann (jedoch nicht wie im Infobrief angekündigt) eine Anwohnerparkkarte für die Parkzone O sondern für die Parkzone C. Herr Nottebaum wird den Einzelfall prüfen.

Die Anfragen werden aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

2.)

Herr Rudolf fragt nach, ob das Anwohnerparken bis 20:00 Uhr auch am Samstag gilt.

Dies wird von Herrn Nottebaum bejaht.

3.)

Auf Nachfrage von Frau Janew informiert Herr Nottebaum zu den Schließungen der Schweriner Schankstuben auf dem Schlachtermarkt und Cafe´ Röntgen auf dem Markt.

Frau Janew informiert, dass der Fußweg um den Dom in einem sehr schlechten Zustand ist und bittet um Prüfung.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

4.)

Die Oberbürgermeisterin informiert auf Nachfrage von Herrn Meslien, dass die Anfrage zum Thema „Reichsbürger“ am 09. Mai 2016 per Mail an die Fraktionen beantwortet wurde.

Die Anfragen von Herrn Meslien bezüglich der Beschlussvorlage „Erneuerung der Gehwege an der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße incl. einiger Randbereiche“ (DS: 00706/2016) werden wie folgt beantwortet:

Herr Meslien fragte nach, wann die bereits beschlossene Erneuerung der Fahrbahndecke in der Hamburger Allee umgesetzt wird.

Hierzu wird mitgeteilt:

Gegenwärtig wird die Ausführungsplanung erstellt. Die Realisierung soll nach gegenwärtigen Überlegungen in 2017 erfolgen, da in diesem Jahr die gesamte Maßnahme nicht mehr umgesetzt werden kann und es deshalb zu einer Unterbrechung im Winter kommen würde. Von einer Umsetzung in einem Zuge werden Kostenvorteile und geringere Beeinträchtigungen des Verkehrs erwartet.

Herr Meslien fragte nach, wann der Baubeginn für den Radweg nach Consrade ist.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Planung soll bis Oktober 2016 abgeschlossen sein. Dann erfolgt die Ausschreibung.

Die Bauausführung ist für 2017 vorgesehen.

Herr Meslien regt an, den Weg mit Schotter o.ä. Material zu befestigen.

Der Hinweis wird aufgenommen und nochmals geprüft.

5.)

Herr Schulte bittet zu prüfen, ob eine Verkehrsberuhigung An den Wadehängen, zwischen dem Kreisverkehr und Heisterbusch vorgenommen werden kann.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des

Hauptausschusses beantwortet.

6.)

Frau Herweg bittet um Prüfung ob und wann der Trampelpfad in der Carl-Moltmann Straße (ehemaliges Cafe´) beseitigt werden kann.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin